

Bern, 29. August 2007

Mediencommuniqué

zum Entscheid der SGK des Ständerates zur Pflegefinanzierung

Unhaltbare Benachteiligung von Akut-Patienten in Spitex- und Pflegeheimen

Der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) nimmt den Entscheid der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK) des Ständerates mit grosser Besorgnis zur Kenntnis. Der SBK begrüsst, dass die vom Nationalrat beschlossene maximale Beteiligung von 20 Prozent der Pflegekosten für Langzeitpatienten im Pflegeheim- und Spitexbereich beibehalten werden soll. Es ist hingegen unverständlich, dass die Vollfinanzierung der Akut- und Übergangspflege fallen gelassen werden soll, wenn diese nicht im Spital, sondern zu Hause oder im Heim erbracht wird. Mit diesem Vorschlag würden diese Patienten gegenüber Patienten im Spital massiv benachteiligt.

Denn die Änderungen in der Spitalfinanzierung mit der Einführung von Fallpauschalen werden zu einer starken Verlagerung von Akut-Patienten in die Spitex- und Pflegeheime führen. Auch diese Menschen haben das Anrecht, dass ihre medizinische und pflegerische Nachversorgung finanziert wird. Es ist unhaltbar, wenn 20 Prozent der Kosten an diese Patienten überwält werden. Das führt zu einer impliziten Rationierung und einmal mehr wird die Verantwortung von der Politik auf die Pflegenden überwält. Auf diese Gefahr hat unser Verband erst gestern zusammen mit der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften hingewiesen. Wir erwarten vom Ständerat, dass er die Beschlüsse des Nationalrates und die Ergänzungen der IG Pflegefinanzierung übernimmt. Nur so kann eine für die Patienten und Patientinnen verträgliche Lösung im Bereich Pflegefinanzierung erreicht werden. Der SBK wird keine unsozialen Änderungen des KVG auf dem Buckel kranker Menschen hinnehmen.

Für weitere Auskünfte: Elsbeth Wandeler, Telefon 079-271 11 71.

Der SBK, Schweizer Berufsverband der diplomierten Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, zählt über alle Kantone verteilt 26'000 Mitglieder. www.sbk-asi.ch